

Holz = Auction.

Montag, den 25. März*), früh 9 Uhr, sollen auf Leutenwiger Flur eine große Quantität hiesiger Scheit- und Stocklastern, sowie Reihigschock und Stangenhausen nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht. Der Sammelplatz ist in der Schenke zu Leutenwiz und auf dem Schloße. Das Holz befindet sich an der Straße von Leutenwiz nach Heyda.

Diese.
*) Nicht Dienstag, den 26. März, wie in Nr. 12 des Blattes gedruckt ist.

Auction.

Dienstag, den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Schügensalon, wegzugshalber Tische, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, Schränke, 1 Schreibpult mit Glaskransl, 1 feine fast neue Ottomane, 1 kupfernen Waschkessel etc., Haark- und Wirtschaftssachen, nach Auktionsgebrauch verkaufen.

Christian Böckel, verpfl. Auct. u. Tag.

Große Streu = Auction.

Mittwoch, den 27. März, Vormittag 9 Uhr. Eine große Anzahl Wabeln, sowie gegen 300 Fuder in Haufen gerecht.

Sammelplatz in hiesiger Schenke, Auction an Ort und Stelle.

Haidehäuser.

Lesche.

Häuser = Verkauf.

Zwei Häuser in Münchritz mit Feld, Garten, Brunnen etc., das eine ganz für einen Handelsmann passend, sind sofort billigst mit 150 Thlr. bez. 250 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres durch W. Emmerich, Gasthof zu Langenberg.

Ein vor einigen Jahren neugebautes Haus mit Stallgebäude und 1 Acker 225 □ Ruthen Land soll veränderungsbalber sofort verkauft werden. Näheres ist zu erfahren durch

Käseberg in Gastewiz
bei Hohenwussen.

Das Unter-Depot des kaukasischen Insectenpulvers von Olazow & Gayerin in Petersburg, des wirklich echten und kräftigen, befindet sich für Riesa einzig und allein beim Kaufmann Herrn Ferdinand Gesse

J. Metlau in Leipzig,
Haupt-Depot für Sachsen.

Von dem beliebten Rauchtabak

Cigarren - Abfall,

in 1/2 A. Packet. à 13 Pf., ist wieder neue Sendung angekommen, auch empfehle seinen ächten

Blumen - Gnaster,

à Packet 1 Ngr., einen Rauchtabak mit Wohlgeruch.
Ernst Käseberg.

Neue Binsbogen der
3 1/3 % sächs. Landrentenbriefe
besorgt billigst Heinrich Henschel.

Die Nummern der den 18. März und folgende Tage verloosten

3 % landwirthschaftlichen Obligationen v. Jahre 1830,

4 % Staatsschuldencassenscheinen v. Jahre 1847,

3 % Staatsschuldencassenscheinen v. Jahre 1855,

4 % sächs.-schles. Eisenbahn-Actien sind nach der Verloostung bei mir einzulösen.
Heinrich Henschel.

Geeichte Gewichte und Hohlmaasse

zu billigen Preisen bei

Heinrich Henschel.

Schulbücher in allen gangbaren Sorten,
Bibeln,
Atlanten,
Schreibbücher,
Schiefertafeln,
Stahlfedern,

empfehle zu bevorzulebendem Schulwechsel in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen die Buchhandl. von Joh. Hoffmann in Riesa.

Briefbogen mit der Ansicht von Riesa, ganz neu aufgenommen, empfehle

schwarz pro Bogen 12 Pfennige,

colorirt 15

die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Zugleich erlaube mir zu bemerken, daß die colorirte Ausgabe auch eingerahmt für den billigen Preis von 6 Ngr. zu haben ist.

Buchsbaum zum Verfeßen, desgl. Erdbeerpflanzen, große Riesen,

sind zu haben beim

Handelsgärtner Böttcher in Strehla.

Gelblühende Lupinen

sind zu verkaufen.

Zichpa.

Berger.

Zur Besorgung neuer Coupons zu den sächs. Landrentenbriefen und Staats-Schuld.-Cassenscheinen empfehle sich

C. F. Hofmann in Strehla.

Photographie auf Wachstuch.

Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich vielen Aufträgen halber mich noch eine kurze Zeit aufhalte und bitte daher die Personen, welche geneigt sind, sich noch abnehmen zu lassen, sich gefälligst einzufinden.

Reinhold Stämpfle, Photograph,

jetzt wohnh. bei Hrn. Thierarzt Hänfel.